

Behörden

Gen-Feind siegte

Jene Anti-Gentechnik-Transparente, die es an der B 70 bei Griffen zu lesen gibt, sollen mittlerweile doch rechtlich abgesichert sein.

VÖLKERMARKT, GRIF-FEN. Seit Monaten platziert der Haimburger Biobauer Volker Helldorff auf seinem Grundstück an der Packer Straße zwischen Völkermarkt und Griffen seine Anti-Gentechnik-Plakate. Wie berichtet sah die Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt die Slogans als Werbung an und untersagte sie. Abmontiert wurden sie aber nicht, Helldorff plakatierte unbeirrt weiter. „Ich habe vom Land Recht bekommen, bei den Aufschriften handelt es sich nicht um Werbung“, freut sich Helldorff. Der Umweltschützer ist eines der Mitglieder der Kärntner Plattform „Pro Leben – Anti Gentechnik“, die bei vielen Gelegenheiten auf die Gefahren von

manipuliertem Saatgut aufmerksam macht. Nähere Informationen zu dieser

Vereinigung gibt es im Internet auf der Homepage www.proleben.at.



Dieses Plakat ist an der Packer Straße zwischen Völkermarkt und Griffen platziert und soll mittlerweile rechtens sein.